

### III. (LÖSUNGS-)WEGE EUROPAPOLITISCHER BILDUNG UND VERSTÄNDIGUNG

15:30 – 15:50 Uhr **Exkurs**

#### Braucht Sachsen eine Europäische Akademie?

Dr. Roland Löffler  
Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

15:50 – 17:00 Uhr **Moderiertes Gespräch mit Publikumsbeteiligung**

#### Voneinander lernen: Leerstellen und Chancen europapolitischer Bildung und Verständigung

Stéphanie Bruel  
Geschäftsführerin der Europäischen Akademie Otzenhausen

Dr. Roland Löffler

Dr. Gesine Märtens  
Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Martin Modschiedler MdL  
Sprecher für Rechts- und Europapolitik der CDU-Landtagsfraktion und Präsident der Europäischen Bewegung Sachsen e. V.

17:00 – 17:15 Uhr **Zusammenfassung und Schlusswort**

Dr. Thomas Töpfer  
Leiter der Abteilung Schulische und außerschulische Lernorte des Amtes für Schule der Stadt Leipzig

# XXVII.

## THEODOR-LITT-SYMPOSIUM

### INFORMATIONEN:

**Deutsche Gesellschaft e. V.**  
Dr. Heike Tuchscheerer  
Referentin der Abteilung „Politik und Geschichte“  
Tel.: 030 88 412-254  
E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de

Der Eintritt ist frei.  
Um Anmeldung wird bis zum 5. Dezember 2023 gebeten.  
E-Mail: litt2023@deutsche-gesellschaft-ev.de

### VERANSTALTER:

**Deutsche Gesellschaft e. V.**  
Mauerstr. 83/84  
10117 Berlin  
www.deutsche-gesellschaft-ev.de

**Sächsische Landeszentrale für politische Bildung**  
Schützenhofstraße 36  
01129 Dresden  
www.slpb.de

**Europäische Bewegung Sachsen e. V.**  
c/o Sächsischer Landtag  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden  
www.ebsachsen.de

### PARTNER:

**Stadt Leipzig, Amt für Schule, Schulmuseum – Werkstatt für Schulgeschichte Leipzig**  
www.schulmuseum.leipzig.de

**Theodor-Litt-Gesellschaft e. V.**

**Zeitgeschichtliches Forum Leipzig**  
www.hdg.de/zeitgeschichtliches-forum

**Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.**  
www.dg-bildungswerksachsen.org



7. DEZEMBER 2023  
ZEITGESCHICHTLICHES  
FORUM LEIPZIG  
GRIMMAISCHE STR. 6  
04109 LEIPZIG

GESTALTUNG: ULRAMARINROT | TITELBILDUNGSWEIS: UNIVERSITÄTSARCHIV LEIPZIG

# XXVII.

## THEODOR-LITT-SYMPOSIUM

### EUROPA ALS (SÄCHSISCHER) BILDUNGSMOTOR? – BARRIEREN UND POTENZIALE

# EUROPA ALS (SÄCHSISCHER) BILDUNGSMOTOR? – BARRIEREN UND POTENZIALE

Die Europäische Union ist zu einer Realität geworden, die im Zuge der fortschreitenden Globalisierung und Europäisierung verstärkt die internationale und nationale Politik bestimmt. Zugleich betrifft der immer größer werdende Einfluss der EU zunehmend das alltägliche Leben aller Menschen in Europa. In der Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger ist dieser Bedeutungszuwachs jedoch nicht einhellig positiv besetzt. Die Gründe hierfür sind so vielfältig wie beständig. Zentrale Aufgabe ist es daher, das Bewusstsein für die Bedeutung des Prozesses der europäischen Einigung zu schärfen.

Das XXVII. Theodor-Litt-Symposium nimmt sich gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Medien sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der europapolitischen Bildung dieser Aufgabe an. Ziel der Veranstaltung ist es, unter der Leitfrage „In welchem Wechselverhältnis stehen politische Bildung, europäische Entwicklung und die Wahrnehmung des Themas Europa?“, Barrieren, Erfordernisse und Potenziale der europapolitischen Bildung zu erörtern, um zukünftige Aufgaben für Politik und Gesellschaft zu definieren. Neben dem Blick auf Sachsen, das sich als Grenzregion besonderen Herausforderungen gegenübersteht, werden deutschlandweite sowie internationale Entwicklungen in die Betrachtung einbezogen.

Gern können Sie vorab Fragen und Kommentare an folgende E-Mail-Adresse richten:

[litt2023@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:litt2023@deutsche-gesellschaft-ev.de)

## PROGRAMM:

Tagesmoderation: Angelika Jordan  
Leiterin des rbb-Studios Cottbus

### 10:00 – 10:15 Uhr Begrüßung

Dr. Uta Bretschneider  
Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig

Dr. Roland Löffler  
Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Katharina Landgraf  
Vorsitzende des Bildungswerks Sachsen  
und Sprecherin des Kuratoriums der Deutschen Gesellschaft e. V.

## I. BEDEUTUNG POLITISCHER EUROPABILDUNG IN SCHULE UND UNTERRICHT

### 10:15 – 10:30 Uhr Impuls

#### Europapolitische Bildung in Sachsen – Erkenntnisse aus einem neuen Gutachten

Prof. Dr. Birgit Stöber  
Professorin für Kommunikationsmanagement  
der Business & Law School – Hochschule für  
Management und Recht

### 10:30 – 10:45 Uhr Impuls

#### Neue Studien und bleibende Herausforderungen der Lehrerausbildung

Prof. Dr. Monika Oberle  
Professorin für Politikwissenschaft und Didaktik  
der Politik der Georg-August-Universität Göttingen

### 10:45 – 12:00 Uhr Moderiertes Gespräch mit Publikumsbeteiligung

#### Europa verstehen, lernen und lehren – eine Bestandsaufnahme

Amy Kirchhoff  
Vorsitzende des LandesSchülerRats Sachsen

Anne Morscheck  
Schulleiterin des Europäischen Gymnasiums  
Waldenburg

Prof. Dr. Monika Oberle

Prof. Dr. Birgit Stöber

### 12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

## II. EUROPÄISCHE BEZIEHUNGEN UND BEGEGNUNGEN: WIE (AUSSER-)SCHULISCHER AUSTAUSCH UND LERNEN GELINGEN KANN

### 13:00 – 14:30 Uhr Moderiertes Gespräch mit Publikumsbeteiligung

#### Best-Practice-Beispiele diesseits und jenseits der sächsischen Grenzen

Dr. Alexandra Athanasopoulou Köpping  
Leiterin des Förderreferats „Außerschulischer  
Austausch“ des Deutsch-Griechischen Jugendwerks

Christian Dietz  
Geschäftsführer des Europa-Haus Leipzig e. V.

Dr. Mariusz Kozerski  
Dozent am Institut für Internationale Studien  
und Sicherheit, Lehrstuhl für Deutschlandforschung  
der Universität Breslau/Wrocław

Dr. Christiane Liermann Traniello  
Generalsekretärin der Villa Vigoni e. V. –  
Deutsch-Italienisches Zentrum für den  
Europäischen Dialog

### 14:30 – 15:30 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbegehung